

# WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule

## Europas Grenzen und die Flüchtlingspolitik

Referent: Prof. Dr. Werner Ruf

Die gegenwärtigen Fluchtbewegungen können nur verstanden werden als Folge des langen Prozesses von der kolonialen Transformation der Länder Afrikas bis zu der unter neoliberalen Vorzeichen durchgesetzten Globalisierung: trotz jahrzehntelanger Versprechungen sind Armut und Elend gewachsen mit Hilfe der von Weltbank, IWF und EU durchgesetzten Freihandelspolitik. Hinzu kommen die katastrophalen Folgen von Klimawandel und Land Grabbing. Der Neoliberalismus zerstört die Reste prekärer Staatlichkeit. Dies ist Ursache von Flucht und Vertreibung, Konflikt und Krieg. Die militarisierte Abschottung der EU kann das Problem nicht lösen, es gefährdet stattdessen die Werte und Prinzipien, auf denen Europa basiert.

**Werner Ruf (Dr. phil.)**

1982-2003 Professor für Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Kassel.  
1974-1989 Leiter des Kurses »Mediterranean Studies« am Inter-University Centre for postgraduate studies, Dubrovnik.  
1978-1994 Mitglied des Exekutiv-Komitees des IUC, Dubrovnik und mehrere Jahre dessen Stellvertretender Vorsitzender.

**Donnerstag, 18. Oktober 2018 - 18.30 Uhr**

Speicher der VHS Braunschweig in der Alten Waage, Alte Waage 15

- Eintritt frei -



Friedenszentrum  
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis  
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig  
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info  
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1S09



Friedensbündnis  
Braunschweig